

KLEINE ZEITUNG

KLAGENFURT

Dienstag
14. Juli
1998

Nr. 160

S 10.- € 0,72

Österreichs
meistgelesene
Bundesländer-
zeitung
Unabhängig

© 0 46 3/58 00-0

<http://kaerntner.kleine.at>

HRK 10.- / Lire 2800.- /
HuF. 280.- / Sit 250.-

Elvis bleibt vor der Tür

Mark Janicello kündigt dem Stadttheater Klagenfurt die Freundschaft auf. Und zwar: *forever*.

Sehr schweren Herzens habe er den Brief geschrieben. Eine Mitteilung an das Kärntner Publikum, das er, Mark Janicello, aber weiterhin lieben werde. Vom Liebesentzug betroffen ist nämlich nur das Stadttheater Klagenfurt. Weshalb Janicello auch an dessen „Tag der offenen Tür“ (13. September) nicht teilnehmen wird. Er habe diesen Entschluß nach einem Gespräch mit Intendant Pfliegerl gefaßt. *Sorry*. Wörtlich: „Ich will dort nicht wieder auftreten.“

Für seine Kärntner Fangemeinde will Janicello in Eigenregie ein Opern-Open-air produzieren.

Intendant Dietmar Pfliegerl nimmt die Trennung von einem seiner Publikumsliebhaber gelassen hin. Zwar sei das Theater nicht ganz unschuldig an der Entwicklung, aber als *Super-Diva* müsse sich der „beste Elvis-Interpret, den es gibt“ (Pfliegerl) deshalb nicht aufspielen. Laut Pfliegerl habe Janicello es abgelehnt, in einer Musicalshow (mit Uwe Kröger u. a.) aufzutreten und eine Rolle in „La Traviata“ urgiert.

Seinen Rückzug vom Eröffnungsfest könne er, Pfliegerl, verschmerzen: „Der Star am 13. September ist das Stadttheater.“

UL